

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **16 (1969)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Zivilverteidigungsbuch ist erschienen

Ein Begleiter und Ratgeber in Notzeiten

Der Bundesrat hat das Startsignal gegeben. Am 13. Oktober hat die PTT mit der Verteilung des in unserer Zeitschrift schon mehrmals angekündigten Zivilverteidigungsbuches in allen Landesteilen der Schweiz begonnen, das, wie es im Begleitbrief von Bundespräsident Ludwig von Moos heisst, sorgfältig aufzubewahren ist.

Was will das 320 Druckseiten umfassende Buch mit weisser Schrift auf rotem Einband? Es ergänzt das feldgraue Soldatenbuch, orientiert über den zivilen Schutz des Landes, um die Widerstandskraft des Volkes zu erhalten und zu stärken, die Unabhängigkeit der Schweiz zu sichern. Es soll Begleiter und Ratgeber aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes sein, jedem die Möglichkeit bieten, sich selbst und seine Familie mit den Gefahren von Kriegs- und Katastrophensituationen vertraut zu machen, um rechtzeitig in seinem Bereich die notwendigen Vorkehrungen zu treffen. Eine gute Rüstung und Ausbildung erhalten die Abwehrkraft und die Moral des Wehrmannes an der militärischen Abwehrfront. Wir können auch im zivilen Bereich überleben, wenn aus dem vorliegenden Zivilverteidigungsbuch die notwendigen Schlüsse gezogen werden und wir selbst unseren Teil dazu beitragen, die Kettenglieder der Gesamtverteidigung stets stark zu erhalten. Dazu gehören neben der militärischen Abwehr, der Zivilschutz, die wirtschaftliche und geistige Landesverteidigung.

Das in Zusammenarbeit mit einem Team von Fachleuten aller die Gesamtverteidigung berührenden Lebensgebieten gestaltete Werk gibt in den einzelnen Kapiteln, die instruktiv illustriert sind, eine Uebersicht

der im Frieden von Volk und Behörden zu treffenden Massnahmen, um den heute bekannten Gefahren und Bedrohungen begegnen zu können. Ausgehend von der Bedeutung der Schweiz als Heimat aller Eidgenossen und ihrer auf den Frieden ausgerichteten Sendung werden auch die Frauen angesprochen, deren Aufgabe es ist, in Kriegs- und Notzeiten ihren Beitrag zur Erhaltung des Lebens zu leisten. Anregend werden unter anderem die Dienste des Zivilschutzes geschildert, um gleichzeitig auch praktische Hinweise für die Vorratshaltung zu geben.

In einem besonderen Abschnitt wird eingegangen auf die Kriegsgefahr, wie sie aus den heutigen weltpolitischen Spannungen hervorgehen könnte, um zu zeigen, wie die im Frieden rechtzeitig getroffenen Massnahmen anlaufen. Dem Leser wird gerade hier die Stärke und Geschlossenheit der zivilen Abwehrfront bewusst, die Panikstimmungen nicht aufkommen lässt, Geist und Kraft der Gemeinschaft der Eidgenossen stärkt. Mit der realistischen Schilderung der Bombardierung einer Ortschaft, des Einsatzes von Armee und Zivilschutz im Ernstfall wird das Kapitel eingeleitet, das die Schweiz nach einem möglichen Angriff durch eine Grossmacht im Kriege zeigt. In diesem Zusammenhang wird auf die entscheidende Bedeutung der psychologischen Kriegsführung hingewiesen.

Ein aufschlussreiches Kapitel ist der zweiten Form des Krieges gewidmet, um die Erscheinungen von Defaitismus und Pazifismus, der Sympathie- und Einschüchterungspropaganda, den Wirtschaftskrieg, die Spionage, die Zermürbung und Subversion zu analysieren, die zur Desorganisation

des politischen Lebens, zum Terror, Staatsstreich und zur Intervention führen können. Es geht hier vor allem um die Wertung dieser heute jedem aufmerksamen Beobachter des Zeitgeschehens bekannten Erscheinungen, die nie zufällig sind, sondern gesteuert und geschürt auf bestimmte Ziele ausgerichtet werden.

Das letzte Kapitel des bemerkenswerten Handbuches der Zivilverteidigung befasst sich mit dem Widerstandskampf und dem Verhalten von Volk und Behörden bei einer Besetzung des Landes. Für die Bevölkerung geht es um den passiven Widerstand und das Hochhalten der geistigen Freiheit, während der aktive Widerstand Sache von bestimmten, durch die eigenen Behörden bezeichneten und darauf vorbereiteten Kampfgruppen ist.

Das Buch wird wertvoll ergänzt durch Merkblätter über die Ausrüstung des Schutzraumes, das Sanitätsmaterial und das Notgepäck, den Haushalt- und Schutzraumvorrat. Von Interesse ist auch eine Uebersicht der Möglichkeiten der Mitarbeit im Zivilschutz, beim Schweizerischen Roten Kreuz und dem Schweizerischen Samariterbund, beim Frauenhilfsdienst, der Bäuerinnen- und Anbauhilfe. Das ZV-Buch ist in deutscher, französischer und italienischer Sprache erschienen. Die Gesamtauflage umfasst 2,6 Mio Exemplare, von denen 2,1 Mio dieser Tage zur Verteilung gelangen, während der Rest in die Reserve gelangt. Das Zivilverteidigungsbuch soll künftig mit dem Familienbüchlein bei allen Eheschliessungen abgegeben werden. Es kann auch im Buchhandel oder bei der Eidgenössischen Drucksa- chen- und Materialzentrale für 5 Fr. bezogen werden. SBZ

SPÉCIALISTE EN VENTILATION DES GRANDES
INSTALLATIONS DE PROTECTION CIVILE : PSS – SPG – OPL –
PC – STATIONS DE POMPAGE GROUPES ÉLECTROGÈNES



RENÉ VUICHARD

PULLY-LAUSANNE 5, chemin du Ruisselet Téléphone 021 28 14 76

GENÈVE 14, avenue de Rosemont Téléphone 022 35 17 90